

Vom Zernsee nach Indien

WIRTSCHAFT Firma für Elektromaschinenbau investiert 750 000 Euro in neue Fertigungshalle in Werders Havelauen

Von Regine Greiner

WERDER | Während andere unter der Krise leiden, wagen Jürgen und Monika Volkmann aus Groß Kreuz den Bau einer neuen Fertigungshalle für eine dreiviertel Million Euro am Zernsee. Das Vorhaben wird zu 25 Prozent gefördert. Im neuen Standort in den Havelauen in Werder sollen ab August dieses Jahres unter anderem Bauteile für große Elektromotore und Generatoren gebaut werden.

Die Volkmann Elektromaschinenbau GmbH hat ihren Stammsitz in Groß Kreuz, wo sie 1931 von Bruno Volkmann gegründet worden war. „Doch die Anforderungen an unseren Betrieb sind seit der Reprivatisierung stetig gestiegen“, sagt Jürgen Volkmann gestern bei der Grundsteinle-

gung zur MAZ. „Um die großen Maschinen bauen zu können, brauchen wir mehr Platz. Auch werden weitere zwei Arbeitsplätze hinzu kommen, so dass wir dann mit 27 Mitarbeitern im Einsatz sind.“ Zu den Kunden gehören Firmen wie Siemens, Bombardier und Alston. Die Erzeugnisse werden nicht nur in Deutschland ausgeliefert, sondern unter anderem auch in Schweden, Südafrika, Indien, den USA und Brasilien. Für die Arbeit mit großen Bauteilen wird künftig ein Kran gebraucht, der 20 Tonnen heben kann. Mit dem Neubau und der Ausstattung im neuen Betrieb in der Otto-Lilienthal-Straße in Werder kann der Betrieb die gewachsenen Ansprüche der Kunden noch besser als zuvor erfüllen.

Ursprünglich hatte das Un-

ternehmen im Gewerbegebiet Derwitz oder in Groß Kreuz bauen wollen. Doch ließen sich die Vorhaben dort nicht umsetzen. Nun wird in den Havelauen die Fertigungshalle errichtet. Aber die Firma steht längst nicht allein auf weiter Flur. Gegenüber hat sich Hermes-Logistik erfolgreich entwickelt, ein weiterer Betrieb dieser Branche aus Ingolstadt will sich im Gewerbegebiet noch ansiedeln. In der Nachbarschaft sind die Firmen Mallinger Landschaftsbau, APM und Havelbus sesshaft geworden.

Bürgermeister Werner Große (CDU) wünschte dem erfahrenen Chef des Betriebes, Jürgen Volkmann, und seiner Frau alles Gute, sprach seine Bewunderung dafür aus, gerade jetzt in die Zukunft zu investieren.



Eine neue Fertigungshalle für Elektromotore entsteht gegenwärtig in den Havelauen Werder.

FOTO: DSJ